

4.7 Bericht über die Validierung fachlicher Kompetenzen

WAS?

Das Instrument für den Bericht über die Validierung fachlicher Kompetenzen ist das Dokument, das formell über die Gesamtbewertung der durchgeführten Bewertung und den tatsächlichen Besitz oder Mangel an Kompetenzen im Zusammenhang mit dem Referenzberufsbild der Agrar- und Ernährungswirtschaft berichtet. Das Instrument dokumentiert Vor- und Familiennamen des Klienten und das aus dem im Rahmen des EMBRACE-Projekts entwickelten Katalog der beruflichen Bedarfe ausgewählte Berufsprofil, auf das sich die Erfahrungen des Klienten beziehen. Im Falle einer positiven Bewertung geht das IVZ-Verfahren in die letzte Phase über; erweist sich die Bewertung als negativ, stoppt der Prozess und die Person ist auf andere Dienstleistungen/Aktivitäten ausgerichtet.

WARUM?

Der Zweck des Instruments ist es, die Bewertung der vom Klienten benannten und während des Beurteilungsprozesses bewerteten Kompetenzen formal aufzuzeichnen.

WER?

Die bzw. der IVZ-Beauftragte und die bzw. der Berufssachverständige sind für die fertig Bearbeitung des Instruments verantwortlich. Das Dokument wird von beiden unterschrieben.

WANN?

VALIDIERUNGSPHASE.

Der Bericht über die Validierung fachlicher Kompetenzen wird nach der Beurteilung durch die bzw. den Klienten ausgefüllt.

WO?

Das Tool wird am Arbeitsplatz der bzw. des IVZ-Beauftragten (Back Office) verarbeitet.